

Sortenempfehlung Saatmais 2023

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Kai Hollander
04779-9230 13

Jan-Markus Wölber
04751-907 16

Silo- / Biogasmais:

Sorte	Schwere Standorte	Mittlere Standorte	Leichte Standorte	Eigenschaften
Purpose S 200	Zwischentyp			Früh, sehr gute Jugendentwicklung, hohe Futterqualität, auch als Zweitfruchtmais geeignet
P 7647 S 200	Zwischentyp			Hohe GTM- und Energieerträge in Anbetracht der frühen Reife, gute Stärkeerträge, auch Spätsaat und als Zweitfruchtmais geeignet
DKC 3218 S 210	Zwischentyp/Zahnmaisähnlich			Sehr gute Ertragsstabilität, sehr hohes Trockenmasseertragspotenzial, sehr hohe Stärkegehalte, sehr gute Zellwandverdaulichkeit, hoher Anteil an umsetzbarer Faser.
Rancador S 210	Zwischentyp/Hartmaisähnlich			Top im Stärkegehalt und in der Verdaulichkeit, sehr hohe Gesamttrockenmasseerträge, herausragende Kornträge, hohe Biogaserträge.
LG 31.207 S 210	Zwischentyp			Qualitätsbetont, tiefer Kolbensitz, sehr gute Jugendentwicklung, Top Futterwert durch gute Restpflanzenverdaulichkeit und hohe Stärkegehalte
KWS Johaninio S 210	Zwischentyp			Frühreifer Doppelnutzer, gesund und standfest, gute Qualität in der Rinderfütterung, hohe Biogaserträge, auch kalte Standorte
DKC 3201 S 220	Zwischentyp/Zahnmaisähnlich			Gute Ertragsstabilität, sehr hohes Trockenmasse- und hohes Korntragspotenzial, hoher Stärkegehalt, sehr gute Zellwandverdaulichkeit, hohe Biogasausbeute, hohe Biogaserträge, Umweltstabil/robust.
Josepheen S 220	Zwischentyp			Massebetont mit sehr guter Jugendentwicklung, als Doppelnutzer geeignet, sehr hohe GTM-, Energie-, und Kornträge
Racoon S 220	Zwischentyp/Hartmaisähnlich			gute Kältetoleranz, lang, standfest & gesund, tiefer Kolbenansatz, hohes Ertragspotential
Benedictio S 230	Zwischentyp/Hartmaisähnlich			Hohe bis sehr hohe Erträge, volle Flexibilität in der Nutzung, wüchsig in der Jugend, gute Standfestigkeit und geringe Anfälligkeit für Stängelfäule.
DKC 3419 S 240	Zwischentyp			Top Silomaiserträge mit hoher Kolbenleistung, sehr gute Stärke- und Biogaserträge, gute Fusariumtoleranz
Murphey S 240	Zwischentyp			Robustsorte, massebetont, hohe Stärkeerträge- und Stärkegehalte
P 8255 S240	Zahnmaisähnlich			Gutes Stay Green, hohes Ertragspotential als Silo- und Körnermais, sehr gute Verdaulichkeit und Stärkegehalte
DKC 3450 S 250	Zwischentyp/Hartmaisähnlich			Stabil hohe Trockenmasseerträge, ausgeprägtes Stay Green, hohe Stärkegehalte, sehr hohes Ertragspotenzial, sehr gute Jugendentwicklung und Kältetoleranz, gute Standfestigkeit, sehr gute Stresstoleranz.
Kinsley S 250	Zwischentyp			Allrounder mit Schwerpunkt Masse, positiv auffällige Jugendentwicklung in 2022, sehr hoher GTM- und Energieertrag, hoher Stärkeertrag, sehr hoher Korn-ertrag, hohe Standfestigkeit, hohe Dürretoleranz.
P 8329 S 250	Zahnmaisähnlich			Gute Jugendentwicklung, trockentolerant, standfest, sehr gute Kolbenleistung

Körnermais:

P 7404 K 180	Zahnmaisähnlich			Standfest, sehr kurzwüchsig mit gutem Ertragsniveau
KWS Emporio K 210	Zwischentyp			Sehr hohe Kornträge, gute Standfestigkeit, geringe Anfälligkeit für Stängelfäule
DKC 2990 K 220	Zwischentyp			Schnelles Dry Down, frühe Abreife, extrem hohes Korntragspotenzial
SY Calo K 220	Zwischentyp			Schnelle Kornabtrocknung, hohe Ertragsstabilität.
KWS Johaninio K 230	Zwischentyp			Doppelnutzer, ertragsstabil, auch für Marsch trotz K 230

Mais gezielt säen: Qualität steigern, Erträge absichern!

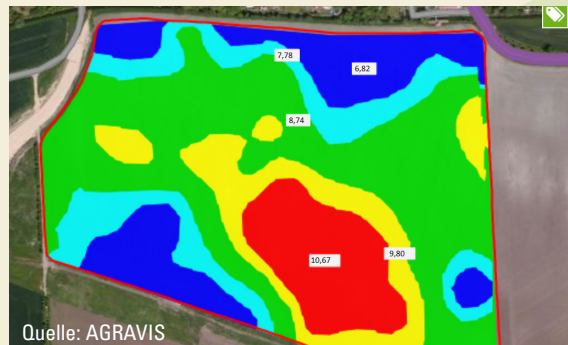
Die teilflächenspezifische Maisaussaat steigert die Silagequalität deutlich und sichert Trockenmasseerträge ab.

Nutzen Sie jetzt unsere Innovations-Rabatt-Aktion und bekommen sie die Maisausaatplanung beim Kauf unserer Agravis Exklusivsorten geschenkt.

Unser Sortenportfolio: Purpose, DKC 3201, Josepheen, DKC 3419 und Murphey

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die neuen Versuchsergebnisse, die Planung und die Durchführung der Maisausaat mit Netfarming.

**Netfarming:
Innovations-
Rabatt-Aktion**



„Die Zukunft beginnt jetzt mit NetFarming!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Gerold Mächler
0172-7283993

Lukas Kruse
04779-923014

Pflanzenschutzempfehlungen Wintergetreide

Beim Einsatz von Bodenherbiziden ist der Einsatzzeitpunkt früh zu wählen. Die Applikation ist im Vorauf- oder sehr frühem Nachauf- (Fahrgassen gerade erkennbar) durchzuführen. Eine gute Bodenbedeckung des Saatgutes beugt Schäden am Keimling und den jungen Pflanzen vor! Für gute Wirkungsgrade darf das Saatbett zudem nicht zu grob sein, damit ein geschlossener Spritzfilm erzeugt werden kann.

Ackerfuchsschwanzbekämpfung (WW, WG, WT)

- › **Herold SC** 0,6 l/ha
(in Triticale max 0,5 l/ha im Nachauf-
lauf)
- › **Boxer + Cadou SC** 2,5 l/ha + 0,5 l/ha

Zur Wirkungsverstärkung gegen Ackerfuchsschwanz kann auf schweren Böden zum **Herold SC** noch **Boxer 2,0 l/ha** in **WW** und **WG** zugemischt werden (Achtung: Prosulfocarb-Auflagen beachten!).

Bei nachgelaufenem Ackerfuchsschwanz in **WW** und **WT** kann auf FOP-sensitiven Flächen im Herbst noch nachbehandelt werden. Die Behandlung ist zum Vegetationsende bei tiefen Temperaturen (auch bei Nachtfrösten möglich) durchzuführen:

- › **Traxos** 1,2 l/ha

Im **WG** ist eine Nachbehandlung unter den gleichen Bedingungen wie folgt möglich:

- › **Axial** 0,9 l/ha (Frühjahrsanwendungen mit
1,2 l/ha Axial möglich)

Windhalmbekämpfung (WW, WG, WT, WR)

- › **Herold SC + Trinity** 0,2 l/ha + 1,5 l/ha
(in Triticale max 0,5 l/ha im Nachauf-
lauf)
- › **Herold SC** 0,4 l/ha

Nachbehandlungen im Herbst mit **Axial 0,9 l/ha** sind möglich.

Bei der Anwendung von Herold SC im Roggen ist ein optimales Saatbeet zwingend erforderlich, um Schäden zu vermeiden.

Weiterhin empfehlen wir in allen Kulturen einen gezielten Einsatz von Blattdünger. Gerade in der **Wintergerste** sollte eine Blattdüngung mit **manganhaltigen Produkten** im Herbst zwingend durchgeführt werden.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Pascal Scheper
04745 - 9447 23

Kai Hollander
04779-9230 13

Hohe Maiserträge mit PIADIN® sichern!

Mit optimaler Ausnutzung Ihrer organischen Dünger reduzieren Sie hohe Düngerkosten und sichern/steigern den Ertrag. Bei einer **frühen Gülleausbringung im Februar** ist der PIADIN-Einsatz vor allem bei **Mais**, **aber auch auf dem Grünland sinnvoll**, um N-Auswaschungen zu vermeiden und die Düngebilanz zu verbessern.

Nitrifikationshemmer wandeln Stickstoff in Ertrag:

- › Ertragssicherung bzw. -steigerung
- › Ermöglicht frühzeitige Leerung des Güllelagers
- › Bessere N-Ausnutzung (Düngeverordnung)

(Gebindegrößen: 1.000 Liter, 200 Liter, 20 Liter)

Nutzen Sie den PIADIN®-Frühbezugsrabatt von 12% und sparen Sie!



„Nitrifikationshemmer steigern die N-Effizienz von Gülle/Substrat. Nutzen Sie dies unbedingt aus!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Pascal Scheper
04745-9447 23

Frederike Icken
04745-9447 24

Jetzt Schadnagerbekämpfung planen!

Der Winter kommt und Schadnager suchen ein warmes Zuhause. **Ratten und Mäuse verunreinigen Futtermittel, verbreiten Krankheiten und richten teilweise hohe Schäden an.**

Eine **systematische Bekämpfung** sollte zwingend erfolgen. Der Gesetzgeber fordert eine lückenlose Dokumentation, u.a. für QM.

Profitieren Sie bei uns von:

- › Kompetenter Beratung vor Ort
- › Passenden Bekämpfungsmitteln, z.B. BrodEx
- › **Komplettdienstleistung inklusive Dokumentation**

Wir unterstützen Sie gerne und finden auch für Ihren Betrieb die optimale Lösung! Sprechen Sie uns gerne an.



Quelle: AGRAVIS

„Schadnagerdruck ist zu erwarten! Jetzt Bekämpfung planen!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Werner Gerken (VitaVis GmbH)
0172-3009432

Pascal Scheper
04745-9447 23

Sicherheit beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Die Sicherheit von Ihnen und Ihren Mitarbeitern ist beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wichtig (und bei Kontrollen relevant). Kümmern Sie sich schon jetzt um Ihren Schutz!

„Schützen Sie Ihre Gesundheit!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Stellen Sie Ihr persönliches Pflanzenschutz KIT zusammen:

Pascal Scheper
04745-9447 23

Frederike Icken
04745-9447 24

Produkt	Zweck
Chemikalienschutzhandschuhe, -maske, -overall, -brille, -filter	diverse Größen - Schutz für Anwender
Ärmelschürze	Ansetzen von Spritzbrühe - Schutz für Anwender
Sicherheitskoffer	Pflanzenschutz-Gesamtausstattung - Schutz für Anwender
Phytavis Spritzenreiniger 5 Liter, 1 Liter	fachliche Reinigung - Spritze
Corteva (DOW) Schaumstopp	Schaumbildung stoppen - Spritze
Screen Protect	Versiegelung der Feldspritze von außen - Spritze

Lange liegen bei bester Eutergesundheit = hohe Milchleistung!

Eine Mastitis verursacht einen Schaden von 300 bis 500 €. Direkt nach dem Melken ist die Infektionsgefahr für das Euter am größten.

DESINTEC® Floorcal pH 12 ist ein spezieller Hygienekalk, der sich ideal zur Hygienisierung der Lauf- und Liegeflächen in ihren Ställen eignet:

- › Hoher pH-Wert von 12 hemmt wirkungsvoll krankmachende Keime z.B. Mortellaro oder E-Coli
- › Sehr gute Hautverträglichkeit
- › Sehr hohes Feuchtigkeitsbindungsvermögen
- › Desinfizierende Leistung durch die die sehr hohe Alkalität von pH12

„Ihre Kühe liegen 12-14 Stunden. Schützen Sie Euter und Klauen wirkungsvoll vor krankmachenden Erregern!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Veit Zastrow Torsten Börger
0151-23514175 04745 - 9447 25



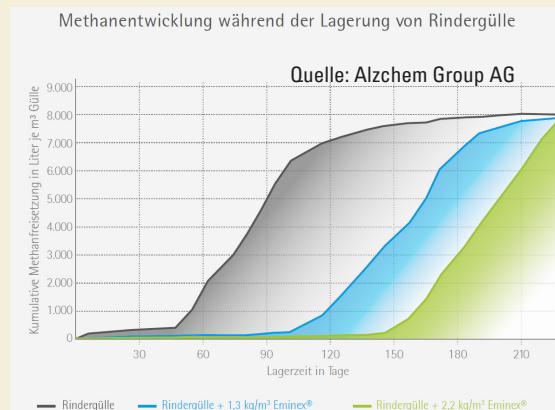
Bei einer Abnahme von zwei Big Bags Hygienekalk erhalten Sie **bis zum 21. Oktober** 1 x 14 kg **Topwash Vollwaschmittel** (Wert 38 €) **GRATIS** dazu!

Eminex® für eine einfache umwelt- und klimaschonende Güllelagerung

Mit Eminex® können Sie die Methan- und CO₂-Emissionen während der Güllelagerung unterdrücken und dadurch klimaschädliche Emissionen vermeiden.

Ihre Vorteile mit Eminex®:

- › **Langfristige Unterdrückung von Methan- und CO₂-Emissionen während der Güllelagerung**
 - › Hemmt 90 - 100 %
 - › Speichert Methanpotenzial für eine spätere Nutzung in Biogasanlagen
 - › Erhöhte Sicherheit von abgedeckten Lagerbehältnissen
- › **Verbesserte Güllequalität**
 - › Vermeidet Schwimmschicht und Schaumbildung
 - › Homogenere Gülle
 - › Verringert das nötige Lagervolumen
 - › Zeit- und Kostenersparnis während des Aufrührens
- › **Verbesserte Düngewirkung der Gülle**
 - › Mehr pflanzenverfügbarer Stickstoff und homogenere Nährstoffverteilung in der Gülle für eine gleichmäßige Düngewirkung
- › **Mehr Arbeitssicherheit und Tierwohl durch geringere H₂S-Emissionen im Schweinestall**
 - › Mehr Sicherheit für Mensch und Tier durch geringere Vergiftungsgefahr mit Schwefelwasserstoff



„Eminex® - Für eine effiziente Ausnutzung von Güllelager und Güllestickstoff!“

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Kai Hollander Matthias Fetz
04779-923013 04779-923011

Wir unterstützen Landwirte zwischen Weser und Elbe – persönlich und kompetent! Sprechen Sie uns an:

- | | | |
|--|--|--|
| › Rüdiger Dasenbrock 0172 / 4233081 | › Veit Zastrow 0151 / 23514175 | › Gerold Mächler 0172 / 7283993 |
| › Jörg von der Fecht 0174 / 1572727 | › Henning Richters 0152 / 02532567 | › Klaus Müdeking 0172 / 4223307 |
| › Bernhard Hadeler 0170 / 4416838 | › Hinnerk Witte 0152 / 09221100 | › Arndt Lowien 0174 / 1755751 |